

**Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.877.829

Wien, 23. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3869/J vom 28. Oktober 2025 der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

#### **Zu Frage 1 bis 18**

- 1. Wie erklären Sie, dass die zentralen Empfehlungen des Rechnungshofs seit Jahren nicht oder nur unzureichend umgesetzt wurden?*
- 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit 2018 von Ihrem Ministerium gesetzt, um die Missstände zu beseitigen? (Bitte um Auflistung nach Jahren)*
- 3. Welche Empfehlungen wurden bis heute nicht umgesetzt?
  - a. Warum ist man hier untätig geblieben?**
- 4. Welche konkreten Schritte plant Ihr Ministerium, um die Bürokratie zu reduzieren und die Transparenz für Familien zu erhöhen?*

*a. Welches Budget ist hierfür vorgesehen?*

*5. Wie hoch waren die Rückforderungen aufgrund nicht überprüfter Zuverdienstgrenzen in den Jahren 2019-2024? (Bitte um Angabe nach Jahren)*

*6. Warum wurde bis heute keine vollautomatisierte Kontrolle mit den Finanzdaten eingerichtet, obwohl der Rechnungshof dies ausdrücklich forderte?*

*7. Ist die Einführung einer solch automatisierten Kontrolle der Finanzdaten in Planung?*

*a. Wenn ja, wann soll diese umgesetzt werden?*

*b. Wenn nein, warum nicht?*

*8. Wie hoch schätzt Ihr Ministerium den finanziellen Schaden, der dem Bund durch mangelnde Kontrollen jährlich entsteht?*

*a. Worauf basiert diese Berechnung?*

*9. Welche Maßnahmen plant Ihr Ministerium derzeit, um die Väterbeteiligung weiter zu erhöhen?*

*a. Welches Budget ist hierfür vorgesehen?*

*10. Wie lange warten betroffene Eltern im Schnitt aktuell auf die Abwicklung grenzüberschreitender Kinderbetreuungsgeld -Fälle?*

*11. Warum ist es trotz jahrelanger Kritik nicht gelungen, die Verfahren zu beschleunigen und die Kommunikation mit ausländischen Behörden zu verbessern?*

*12. Welche Verbesserungen sind betreffend Beschleunigung von Verfahren und Kommunikation mit ausländischen Behörden vorgesehen?*

*13. Welche konkreten Digitalisierungsprojekte wurden gestartet, um den Rückstand aufzuholen?*

*a. Wann wurden diese Projekte gestartet und welches Budget ist dafür vorgesehen?*

*14. Weshalb existiert bis heute kein einheitliches IT-System, obwohl dies eine der zentralen Empfehlungen des Rechnungshofs war?*

*15. Wie hoch sind die jährlichen Mehrkosten, die durch parallele Systeme, z.B. die parallele Verwendung mehrerer IT-Systeme, seit 2018 entstanden sind? (Bitte um Angabe nach Jahren)*

*16. Bis wann plant Ihr Ministerium die vollständige Integration in ein zentrales System?*

*17. Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines Kinderbetreuungsgeld-Antrags derzeit?*

*18. Welche konkreten Maßnahmen setzt Ihr Ministerium, damit Familien künftig rasch, einfach und unbürokratisch zu ihrem Kinderbetreuungsgeld kommen?*

*a. Welches Budget ist hierfür vorgesehen?*

Für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldes ist die Sektion VI – Familie und Jugend im Bundeskanzleramt zuständig. Es wird daher auf das für diese Thematik zuständige Bundeskanzleramt verwiesen.

Der Bundesminister:

Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

